

# Beilage zu Nr. 115 des General-Anzeigers.

Sonnabend, den 1. Oktober 1921.

## Stromsperre.

Wegen Vornahme dringender Betriebsarbeiten wird am **Sonntag, den 2. Oktober** der Strom von 10 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags **gesperrt**.  
Kemberg, den 30. September 1921.  
Der Magistrat.

## Reisverkauf

an Kleinkinder bis zu 4 Jahren und Personen über 60 Jahre bei Frau Weber.  
Kemberg, den 30. September 1921.  
Der Magistrat.

## Freibankverkauf

heute, Freitag, abend  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Rindfleisch in rohem Zustande. Das Pfund kostet 9,— Mark.  
Kemberg, den 30. September 1921.  
Der Magistrat.

Die Gebühren für die **Schlachtvieh- u. Fleischbeschau** sind durch den Herrn Regierung-Präsidenten mit Wirkung vom **1. Oktober 1921** ab, wie folgt erhöht worden:

### I. Schlachtvieh- und Fleischbeschau:

1. Einhufer (Pferde, Esel usw.) je Tier	20,— M.
2. Rinder	18,— "
3. Schweine (einschl. Trichinenschau) je Tier	16,80 "
4. " (ausschl. " ) " "	10,80 "
5. Kälber	8,40 "
6. Ferkel	4,80 "

### II. Gebühren für Trichinenschau:

Für die Trichinenschau allein ist zu entrichten:	
1. für Schweine je Tier	6,— M.
2. " Schinken oder andere Fleischstücke je Stück	3,— "
3. " Speck je Stück	2,10 "

Die Gebühren werden verdoppelt, wenn eine Untersuchung morgens vor 7 Uhr (im Winter vor 8 Uhr) oder abends nach 8 Uhr oder wenn sie ausnahmsweise Sonntags verlangt wird. Die Gebührenordnung für die Ergänzungsbeschau kann hier eingesehen werden.

Kemberg, den 30. September 1921.

Die Polizeiverwaltung.

## Aus der Heimat und dem Reich.

Kemberg, den 30. September.

Esp. Die Evangelische Kirche Preußens staatsfrei. Mit dem Beginn der gegenwärtig in Berlin tagenden Verfassung gebenden preussischen Kirchenversammlung hat sich ein kirchengeschichtliches Ereignis von größter Bedeutung vollzogen. Seit dem 24. September ist die Kirchengewalt vom Staate auf die Kirche übergegangen. Die Evangelische Kirche ist staatsfrei und nun im Stande, ihre eigenen Angelegenheiten selbstständig nach evangelisch-kirchlichen Gesichtspunkten zu ordnen. Die Verfassung gebende Versammlung setzt sich zusammen aus 140 Vertretern der bekanntesten Gruppen, 50 der Evangelisch-Volkskirchlichen Vereinigung, 19 der Liberalen und 12 der überparteilichen Arbeitsgemeinschaft. Zum Präsidenten wurde der frühere Präsident des Freistaates Danzig, General-Superintendent D. Reinhard, gewählt. Es sind 3 Verfassungsentwürfe eingegangen, der Entwurf des Oberkirchenrates, der des General-Synodalvorstandes und einer von Pastor Dautsorp. Die Kirchenversammlung sprach den von dem furchtbaren Unglück in Oppau betroffenen ihre innigste Teilnahme aus und bat den deutschen evangelischen Kirchenausschuß zur Vinderung der Not schnellst eine Kirchenversammlung anzuregen als ein Zeugnis von der Einigkeit des Glaubens, der durch die Liebe tätigt ist. Dann trat man in die Vespree der Entwürfe ein.

\* Die Erhöhung der Eisenbahntarife. Amlich wird gemeldet; Durch die am 1. August erfolgte Erhöhung der Gehälter und Löhne der Beamten und Arbeiter sowie durch die Steigerung der Preise aller Materialien erwächst der Reichseisenbahnverwaltung eine jährliche Mehrausgabe von rund sieben Millionen Mark. Der vorläufige Reichseisenbahnrat hat dem Vorschlage der Reichseisenbahnverwaltung, zur Deckung dieser Kosten eine Tarifierhöhung von 30 Prozent vorzunehmen, zugestimmt. Die Erhöhung wird für den Güter- und Tierverkehr zum 1. November, für den Gepreh- und Personenverkehr zum 1. Dezember durchgeführt. Auf eine Reihe von Sonderwünschen erwiderte das Reichsverkehrsministerium, die vorbereitenden Arbeiten zu deren Prüfung seien bereits eingeleitet.

\* Kochlehrgang. Die Deutsche Kochkunst-Vereinigung zu Erfurt hält hier im Hotel zur Post einen praktischen Kochlehrgang ab. Alles Nähere siehe im heutigen Tierart.

\* Wir verweisen an dieser Stelle noch einmal auf das morgen Sonnabend im Schützenhaus stattfindende Konzert des Grafenhatzener Musikvereins. Wir empfehlen den Besuch des Konzerts auf das Wärmste.

\* Eine Pilzearmut unserer Wälder wie gegenwärtig weiß man sich seit einer langen Reihe von Jahren nicht zu

entfassen. Nicht einmal solche Gispilze, die auf dürrer Boden gebiegen, sind zu finden. Es scheint fraglich, ob die kürzlich niedergegangenen reichlichen Regengüsse auch für die dichten Wälder schon durchdringend genug wirkten, um das Wachstum der beliebten Herbst-Speltspilze nach der großen Dürre neu zu erwecken.

\* Auch das Heiraten wird teurer. Die Beratungen des standesamtlichen Aufsehers der Eheschließung und die Eintragung ins Heiratsregister waren bisher gebührenfrei. Bei den Reichsbehörden wird zurzeit die Aenderung der Personenstandsparagraphen dahin erwogen, daß eine Reihe von Amtshandlungen der Standesbeamten gebührenpflichtig werden. Für die Eheschließung und für die Eintragung ins Heiratsregister ist eine Gebühr von 50 Mark vorgesehen, die unter gewissen Voraussetzungen jedoch auf 10 Mark ermäßigt werden kann. Die Gebühr für Registerauszüge soll ebenfalls dem Stande der Geldentwertung angepaßt werden.

Lorgau, 26. Septbr. (Zwei Landräte?) Regierungsrat Drems aus Berlin ist durch den Minister Dominicus mit der kommissarischen Verwaltung des hiesigen Landratsamtes beauftragt worden. Er hat sich am Sonnabend mit Landrat Dr. Gereke in Verbindung gesetzt, und hat auch mit dem Kreisdeputierten Feuerslein gesprochen, der ihn über die Sachlage informierte und besonders darüber aufklärte, daß Kreisrat, Kreisrat und Bauernschaft beschlossen haben, unbedingt an Landrat Dr. Gereke festzuhalten.

Weida, 27. September. Bettlerfressheit. In der Wohnung eines Prokuristen hier kam ein Mann betteln. Als ihm die Frau 50 Pfennig gab, war er nicht damit zufrieden, sondern verlangte 5 Mk. Als ihm dies verweigert wurde, führte er einen Stieb mit einem Schlagring ins Gesicht der Frau, so daß diese zurücktaumelte. Dann ergriff er die vorher weggeworfene 50 Pfennig und verschwand eiligst.

Redaktion, Druck und Verlag: Richard Arnold, Kemberg.

## Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 2. Oktober (Erntedankfest).

Kollekte für bedürftige Gemeinden in der Provinz Sachsen.

1. Kemberg.

Vorm.  $\frac{1}{2}$  9 Uhr: Beichte. Propst Meyer.

Vorm 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Propst Meyer.

Hierauf Feier des heiligen Abendmahls.

Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst. Archid. Schulze.

2. Gommlo.

Vorm.  $\frac{1}{2}$  10 Uhr: Gottesdienst. Archid. Schulze.

### Sportnachrichten.

Der Radfahrerverein „Argo“ veranstaltet am Sonntag den bedeutendsten Wettbewerb unseres Heimatkreises, die 100 Km.-Kreismeisterschaft. Der Verteidiger, Herr Kunze, erscheint auch diesmal am Ablauf, und mit ihm erscheint ein Fahrer, der auf eine überaus erfolgreiche Saison zurückblickt. Er hat sein Versprechen, das er im Frühjahr gab, wahr gemacht und schließt als bester Straßenfahrer des Sachsenbundes mit einem Vorsprung von 15 Punkten das Rennen 1921 ab. Trotzdem kann Kunze keine Stegessaussichten geltend

machen, bei Zittau-Leipzig hat Kunze groß gefahren, aber er hat sich überanstrengt, die Folgen des schweren Sturzes in Rud am Leipzig haben sich nach dem Rennen bemerkbar gemacht, und ein ehrenvoller Platz ist alles für was Kunze in Frage kommt. Trotzdem sollte der Sieg in der Familie bleiben, denn kommt Karl Hoffmann ungehindert über die Strecke, ist der Sieger gegeben. Hoffmann, der 1906 in Remberg sein erstes Rennen gewonnen hat, und 1911 in Prag als Ringläufer die Meisterschaft von Europa gewann, dürfte seinen vielen Titeln einen neuen zufügen. D. Lieb-

mann kann Siegeschancen geltend machen, jedenfalls steckt in ihm die Ueberrückung. Mit A. Müller, erscheint der Sieger des Jahres 1914, Müller ist nicht der schlechteste und der Kampf um den Titel, dessen Träger er gewesen ist, sollte ihn ganz besonders anspornen. — Wünschen wir gutes Wetter, und dem besten Mann den Sieg.

Gommla. Am Sonntag, den 2. Oktober fährt der hiesige R.-V. „Tentonia“ seine Vereinsmeisterschaft aus und zwar auf der Strecke Gommla—Schmiedeberg—Söllchen—Düben und zurück. Start 1/8 Uhr Nienitzer Stegelet.

## C. G. Pfeil's Röst-Kaffee's

zeichnen sich aus durch

Vorzügliche Qualität  
Höchste Ausgiebigkeit  
Frische natürliche Röstung  
Außerordentliche Billigkeit

### Friedrich Krupp A. = G.

Essen

#### Die Milch-Entrahmer

für 30, 60, 90 und 120 Liter Stundenleistung Bauart Krupp vereinigen in sich alle Vorzüge neuzeitlicher Entrahmer

Geringer Raumbedarf

Gefälliges Aussehen

Einfache, kräftige Bauart

Sorgfältige Ausführung

Lange Lebensdauer

Einfache Handhabung

Ruhiger, leichter Gang

Selbsttätige Schmierung

Sparsamer Oelverbrauch

Scharfe Entrahmung

Bequeme Reinigung

2 Jahre Garantie

Kostenlose Auskunft sowie Bestätigung bei

### Fr. Heym

Eisen- und Kurzwaren

### Kupfer-Vitriol

(zur Weizensaat)  
empfiehlt Ww. W. Becker

Wer sparen muss mit seinen Kohlen  
läßt sich Persil zur Wäsche holen!



Geringer Kohlenverbrauch,  
da nur einmaliges vierstel-  
ständiges Kochen. Größte  
Waschwirkung, die Wäsche  
wird blütenweiß, frisch und  
duftig, wie auf dem Rasen  
gebleicht.

### PERSIL

ist das beste selbsttätige  
Waschmittel!

Überall erhältlich  
nur in Original-Packung,  
niemals lose.

Alleinige Hersteller:  
**HENKEL & CIE.**  
DÜSSELDORF.

### ff. Vollheringe

empfiehlt

Ww. W. Becker

### Butterbrotpapier

empfiehlt Richard Arnold.

### Mehrere tragende Sauen und erstklassige Zuchteber

hat abzugeben

### Dippe, Bösewig

bei Trebitz (Elbe)

Eine junge hochtragende

### Kuh

steht preiswert zum Verkauf, nehme  
auch ein Schlachtrind in Tausch.

Schulze, Barackstraße 31.

### Ein guterhalt. Handwagen

fast neu, sowie

### ein eiserner Kanonenofen

mit 2 Ringlöcher zu verkaufen

Elsermann, Rotta.

### 1 1/2 Str. Birnen

hat auf Marken noch abzugeben

Weinbergstr. 5.

Verkauf Sonnabend, den 1. Okt.  
von 2 Uhr ab.

Schwefels. Ammoniak,  
Kalkstickstoff,  
Ammoniaksuperphosphat  
Superphosphat,

### Kainit,

Thomasmehl (Sternmarke)

Prima Roggenkleie

Maisschrot

Mais

Dachpappe

Klebmasse

hat vom Lager abzugeben

G. Meugewein.

### Rübenschneider

Kartoffelquetschen, Ein- u. Zweischarpflüge

Benzol-Motore und Dreschanlagen

liefert billigst

Mloys Schmidt,

Sandwirtschaftliche

Maschinenbauanstalt

Bad Schmiedeberg Fernsprecher 80